

wo sich Neues entwickelt und durchsetzt. Die Leiter sind dann in der Lage, neue Erfahrungen und Methoden schneller zu verallgemeinern. Allgemeine Einschätzungen und aus ihnen entstandene Festlegungen und Beschlüsse helfen in der Arbeit nicht weiter.

Die Teilsysteme im Gesamtsystem der Vorbeugung funktionieren nur dann, wenn die Beziehungen der Fachorgane, wie z. B. Volkshochschule, Gesundheits- und Sozialwesen, Wohnraumwirtschaft, Inneres, mit der Deutschen Volkspolizei richtig gestaltet sind. Grundlage hierfür bildet ein gut abgestimmter Informationsaustausch. Dagegen sind Informationsverluste und -häufungen eine Ursache für eine mangelhafte Koordinierung der Aufgaben zwischen den Organen.

In Altenburg beispielsweise werden die Informationsbeziehungen bereits in gegenseitiger Abstimmung gestaltet.⁷⁷ Zunächst wurde bei einer Einschätzung der Lage auf dem Gebiete der kriminellen Gefährdung von Bürgern analysiert, welche Bedingungen und Faktoren (positiver und negativer Art) in den Wohngebieten und Betrieben auf die gefährdeten Bürger einwirken. Danach wurden komplexe Maßnahmen festgelegt, die sehr konkret und differenziert den Betroffenen helfen, sich in unsere sozialistische Menschengemeinschaft einzuordnen und die Gesetze künftig zu achten. Es wurden folgende Fragen als Ausgangspunkt genommen und danach die Verantwortlichkeiten festgelegt:

1. Wieviel gefährdete Einzelpersonen und Familien gibt es im Verantwortungsbereich der einzelnen Organe?
2. Weshalb sind diese Familien bzw. Einzelpersonen gefährdet?
3. Welche Staatsorgane wirken auf welche Familien ein? Welche Überschneidungen gibt es, und welchen Anteil haben daran die einzelnen Organe?
4. Wie muß das komplexe Zusammenwirken (das Einwirken auf diese Bürger — die Erziehung der Bürger) richtig gestaltet werden? (Hierzu wurden Algorithmen erarbeitet.)
5. Was muß getan werden, um zweckmäßige, der Lage entsprechende, koordinierte und komplexe Aufgaben durch die einzelnen Organe durchzuführen?
6. Festlegung von kontrollierbaren Aufgaben durch den Rat für die einzelnen Organe
7. Wer muß an wen welche Informationen geben?

⁷⁷ Im Anhang wurde Informationsmodell des Bereiches Inneres der Kreisstadt Altenburg ebenso wie ein Auszug aus dem Informationskatalog dieser Stadt erfaßt.